



SWU

## Komfortabel, sicher, umweltfreundlich: Die moderne Fahrzeugflotte der SWU Verkehr

Mit Spannung wurden sie erwartet: Die acht neuen Straßenbahnwagen des Typs „Combino“, die im Frühjahr 2003 das in die Jahre gekommene Vorgängermodell GT 4 ablösen. Mit dem Generationswechsel auf der Linie 1 sorgen die modernen Niederflurfahrzeuge auf der Fahrt von Söflingen zur Donauhalle und zurück für mehr Fahrkomfort. Doch nicht nur bei den Straßenbahnen tut sich etwas. In regelmäßigen Abständen erneuert die SWU Verkehr Teile ihrer Fahrzeugflotte, zu der neben den fabrikneuen Straßenbahnen insgesamt 74 Autobusse gehören.

### Attraktiver ÖPNV durch moderne Fahrzeuge

Die Investitionen in neue Fahrzeuge lohnen sich in mehrfacher Hinsicht. Den Fahrgästen bieten die Busse und Straßenbahnen größtmöglichen Komfort, ein höheres Maß an Sicherheit sowie sinnvolle technische Innovationen. Und auch die SWU Verkehr profitiert von den Neuanschaffungen: Die attraktiven Fahrzeuge erhöhen zum einen die Kundenzufriedenheit und die Akzeptanz des ÖPNV. Zum anderen zahlen sich geräumigere Straßenbahnen sowie sparsamere Busse auch in puncto Wirtschaftlichkeit aus. Nicht zuletzt leistet die SWU Verkehr mit ihrer modernen Flotte einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz: Dafür sorgen schadstoffarme Autobus-Motoren und die größeren Kapazitäten der Bahnen.

### Die Fahrzeug-Ausstattung ist hochwertig

Bei der Investition in neue Fahrzeuge legen die Einkäufer auf eine hochwertige Ausstattung und eine hohe Verarbeitungsqualität viel Wert. Auf diese Weise hält die SWU Verkehr den Instandhaltungsaufwand gering. Zudem haben die Fahrzeuge so eine längere Lebensdauer und bleiben langfristig optisch ansprechend. Attraktive Busse und Straßenbahnen gewährleisten nicht nur, dass sich die Fahrgäste wohl fühlen. Auch bleibt dadurch die Hemmschwelle für Sachbeschädigungen durch Vandalismus hoch.

Technische Innovationen: Mehr Komfort und Wirtschaftlichkeit, geringere Umweltbelastung Neben der Materialqualität setzt die SWU Verkehr bei Neuinvestitionen gezielt auf einzelne sinnvolle technische Innovationen. So sind die Busse der neuesten Generation, vom Typ „Citaro“, mit einer Klimaanlage ausgestattet, um den Fahrgästen in den Sommermonaten eine angenehme Fahrt zu gewährleisten. Zwar sind Autobusse mit Klimaanlage teurer in der Beschaffung und im Betrieb. Diese zusätzlichen Investitionen lohnen sich jedoch: Mit solchen Extras ausgestattet, werden die Autobusse in puncto Komfort im Vergleich zu Pkw zunehmend konkurrenzfähiger, was sich in steigenden Fahrgastzahlen widerspiegeln soll. Doch Komfort ist nicht alles. Neben Klimaanlagen werden in der neuesten Fahrzeug-Generation Rußfilter zum Einsatz kommen, um die Feinstaubbelastung durch die Dieselmotoren der Autobusse auf ein Minimum zu reduzieren. Auch wenn die Fahrzeuge der

### Combino: Die neue Straßenbahn-Generation

Die neuen Schienenfahrzeuge sind mit insgesamt 173 Plätzen (davon 76 Sitzplätze) und mehr Abstellflächen weitaus geräumiger als das Vorgänger-Modell. Zudem sind die acht Combinos mit einer Klimaanlage ausgestattet. Durch ihre Niederflurtechnik gewährleisten die Fahrzeuge einen bequemen, fast ebenerdigen Einstieg. Dafür sorgen auch die komplett umgebauten und auf Niederflurfahrzeuge ausgerichteten Haltestellen der Linie 1, auf der gesamten Strecke von der Donauhalle bis nach Söflingen. Für die neuen Straßenbahnen einschließlich Servicepaket investierte die SWU Verkehr insgesamt 15,9 Millionen Euro. Die Hälfte der Kosten trägt das Land aus dem Topf des Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes.

### Kunden stellen der SWU Verkehr ein gutes Zeugnis aus

Die Kunden der SWU Verkehr zeigen sich zufrieden mit dem Komfort in den Autobussen und Straßenbahnen. Das besagen die Ergebnisse der Fahrgastbefragungen. Besonders die neuen Combinos schnitten bei der Innenausstattung gut ab: 94 Prozent der Befragten fanden Gefallen am Design. Aber auch mit den Bussen sind die Fahrgäste zufrieden. 88 Prozent stellen ein gutes Zeugnis aus. Eine Mehrzahl der Fahrgäste hatte sich bei der Befragung aus dem Jahr 2003 mehr Platz in den Fahrzeugen gewünscht.

SWU Verkehr nur einen geringen Anteil an der Belastung des Stadtklimas durch Feinstaub-Partikel beitragen: Mit dem freiwilligen Einbau der Filteranlagen geht die SWU Verkehr mit gutem Beispiel voran.



#### **Durchdachte Fahrzeug-Inneneinrichtung**

Design und Ergonomie der Fahrzeug-Inneneinrichtungen spielen bei der Anschaffung von Neufahrzeugen eine nicht weniger wichtige Rolle. Die Anordnung der Sitz- und Stehplätze sowie der Abstellflächen in den Combino-Straßenbahnen beispielsweise ist multifunktional gestaltet: Es gibt einander gegenüber stehende, hintereinander platzierte und seitlich zur Fahrtrichtung positionierte Sitzmöglichkeiten, Einzelsitzplätze und Sitzgruppen. Je nachdem, ob man alleine oder in einer Gruppe unterwegs ist, ob man in Ruhe Zeitung lesen oder sich unterhalten möchte – es gibt für jeden Bedarf geeignete Sitzmöglichkeiten, die für mehr Komfort sorgen, die Kommunikation erleichtern und zudem das subjektive Sicherheitsgefühl während der Fahrt erhöhen können. Außerdem bieten die modernen Fahrzeuge mehr Platz für den Transport von Kinderwagen, Rollstühlen und Fahrrädern, mit der entsprechenden Ausstattung für die Sicherung während der Fahrt. Und auch der Einstieg wird dem Fahrgast erheblich vereinfacht: Dafür sorgen die moderne, behindertengerechte Niederflurtechnik der Fahrzeuge und Niederflurhaltestellen.

#### **Kontinuierliche Beschaffung von Neufahrzeugen**

Jedes Jahr ersetzt die SWU Verkehr einen Teil ihrer Flotte, wodurch eine kontinuierliche Erneuerung des Fahrzeugbestandes gewährleistet ist. Bei der Planung der Beschaffungszyklen stehen die Verantwortlichen vor der schwierigen Herausforderung, den idealen Zeitpunkt für den Kauf und Verkauf von Fahrzeugen zu bestimmen. Um einen hohen Wiederverkaufswert zu erzielen und die Flotte regelmäßig um moderne Fahrzeuge ergänzen zu können, müssen die Beschaffungszyklen kurz gehalten werden. Um den Abschreibungszeitraum voll auszuschöpfen, sind längere Zyklen sinnvoller. Die SWU Verkehr versucht einen kostenoptimalen „Mittelweg“ zu gehen.

Dies setzt die SWU Verkehr mit einem überarbeiteten Innenraum-Konzept und im Rahmen der Neubeschaffung von Fahrzeugen konsequent um.

#### **Ausbau des Straßenbahnnetzes**

Der Ausbau der Straßenbahn-Linie 1 von der jetzigen Endhaltestelle Donauhalle nach Böfingen ist in Planung. Mit der Erweiterung wird der öffentliche Personennahverkehr noch leistungsfähiger: Die Straßenbahnen haben bereits in der heutigen Trassenführung über weite Strecken einen eigenen Fahrweg, auf dem sie vom sonstigen Verkehr ungestört bleiben und auf diese Weise von Verkehrsstaus oder Unfällen kaum betroffen sind. Durch die Schienenföhrung bieten die Straßenbahnen im Vergleich zu Autobussen zudem mehr Laufruhe, wodurch Fahrgäste die Fahrt mit der Straßenbahn als angenehmer empfinden. Und auch in puncto Auslastung bieten sie einen Vorteil: Straßenbahnwagen lassen sich grundsätzlich zu längeren Zügen miteinander koppeln und können so mehr Fahrgäste aufnehmen als Busse.